



TRÄGERVEREIN
KZ-GEDENKSTÄTTE KALTENKIRCHEN
IN SPRINGHIRSCH E. V.

Verlängerung der Ausschreibung

Da aktuell auf Grund des Corona-Virus keine Vorstellungsgespräche stattfinden können, wird die Bewerbungsfrist verlängert.

Stellenausschreibung

Erinnerung ins Land tragen!

Modellprojekt für Multiplikator*innen an Gedenk- und Erinnerungsorten in Schleswig-Holstein

Vom Spätsommer 1944 bis April 1945 befand sich an der heutigen Bundesstraße 4 zwischen Quickborn und Bad Bramstedt das KZ-Außenkommando Kaltenkirchen, eines von 87 Außenlagern des KZ Neuengamme. KZ-Häftlinge mussten hier Zwangsarbeit leisten, um für die Luftwaffe den Militärflugplatz Kaltenkirchen für die neuen Düsenjagdflugzeuge Me 262 herzurichten. Zum größten Teil stammten die Häftlinge aus der Sowjetunion, Polen und Frankreich. Mindestens 192 von ihnen überlebten die unmenschlichen Arbeits-, Lager- und Gewaltverhältnisse im Außenlager Kaltenkirchen nicht. Im Jahre 2000 wurde die KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch eröffnet und befindet sich seither in stetigem Ausbau.

Die KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch verfolgt das Ziel einer historisch-politischen Bildungsarbeit, die einen Bezug zwischen Vergangenheit und Gegenwart herstellt. Dafür sollen im Rahmen des dreijährigen, primär aus Bundesmitteln finanzierten Projekts „*Erinnerung ins Land tragen!*“ Multiplikator*innen aus- und weitergebildet werden. In enger Kooperation mit weiteren außerschulischen Bildungsstätten aus dem Bereich der Jugendbildung in den Kreisen Pinneberg und Segeberg sowie mit der fachlichen Unterstützung der Kreisfachberater*innen für kulturelle Bildung sollen Aus- und Weiterbildungsmodule entwickelt werden, in denen insbesondere die Förderung der Vermittlung von historischer Sach- und Werturteilskompetenz sowie die Förderung von Kenntnissen zu handlungsorientierten Ansätzen gedenkstättenpädagogischer Vermittlungsarbeit im Mittelpunkt stehen. Der Fokus richtet sich bei der Auswahl der Multiplikator*innen auf Referendar*innen aller Schulformen sowie Studierenden aus den Bereichen Lehramt, Erziehung und soziale Arbeit. Die praktische Durchführung der Aus- und Weiterbildung erfolgt durch die Organisation von Workshops und von „Summer Schools“.

Für die Organisation und die Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesprogramms „Jugend erinnert“ suchen wir, möglichst zum **01.07.2020**, eine

Projektleitung (m/w/d)

in Teilzeit (29,25 Stunden/Woche), befristet bis zum 31.12.2022.

Aufgaben:

- Planung und Durchführung sowie Koordination des Gesamtprojekts
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der zuständigen Lenkungsgruppe
- Initiierung und Aufrechterhaltung der Kommunikation innerhalb des Gesamtprojekts,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit, insbesondere mit Universitäten und Fachhochschulen in Schleswig-Holstein sowie mit regionalen Trägern der Jugendbildungsarbeit
- Federführung bei der inhaltlichen und konzeptionellen Entwicklung und Umsetzung der einzelnen Aus- und Fortbildungsmodule
- Akquise der Multiplikator*innen
- Planung und Durchführung der Ausbildungspraxis in Form von Workshops und Summerschools unter Einbeziehung der Bildungsstätten in den Kreisen Pinneberg und Segeberg sowie der Fachberater*innen für kulturelle Bildung aus den genannten Kreisen
- Enge Zusammenarbeit mit der/dem für die Evaluierung des Projekts zuständigen Fachwissenschaftler*in

Anforderungen:

- Geistes-, sozial-, kultur- oder erziehungswissenschaftlicher Hochschulabschluss, idealerweise in Neuerer Geschichte/Zeitgeschichte, oder eine vergleichbare Qualifikation
- Eignung für Leitungsaufgaben und Erfahrung in der Begleitung von Gremien und Projekten
- Organisationsgeschick, ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie soziale Kompetenz
- Einschlägige und fundierte Berufserfahrung in der historisch-politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, vorzugsweise in zeitgeschichtlichen Gedenkstätten und Erinnerungsorten, idealerweise im Kontext von Opfern des Nationalsozialismus
- Solides historisches Grundlagenwissen zur Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus
- (Gedenkstätten-)Pädagogische und didaktische Kompetenz
- Bereitschaft zur überregionalen Kooperation
- Verlässliche deutsche und englische Sprachkompetenz
- Bereitschaft zur Teilnahme auch an Abend- und Wochenendveranstaltungen

Wir bieten:

- eine bis 31.12.2022 befristete Teilzeitstelle nach Entgeltgruppe TV-L 13 (bis E 3)
- die Mitarbeit in einem innovativen und gesellschaftlich relevanten Projekt
- die Möglichkeit, die gedenkstättenpädagogische Arbeit im Bundesland Schleswig-Holstein maßgeblich mitzugestalten
- die Möglichkeit des Home-Office und flexible Arbeitszeiten

Wir wünschen uns eine*n Mitarbeiter*in mit Leitungskompetenz und Organisationstalent, mit starkem Interesse an historischen und aktuellen Themenfeldern, mit Freude an der Vermittlung insbesondere an jüngere Zielgruppen. Erwartet werden hohes persönliches Engagement, Flexibilität und Mobilität sowie eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit.

Der Trägerverein KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V. fordert ausdrücklich Frauen auf, sich auf die Stelle zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Der Trägerverein setzt sich außerdem für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden diese bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Datums des Arbeitsbeginns bis zum **24.05.2020** (E-Mail-Eingang) ausschließlich in elektronischer Form als ein zusammenhängendes PDF-Dokument (max. 5 MB) an mc@kz-kaltenkirchen.de.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der Einsichtnahme Ihrer Unterlagen durch die Mitglieder des Auswahlgremiums zu.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der Woche zwischen dem **08.6.2020** und dem **12.06.2020** statt.

Für Rückfragen und weitere Informationen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Marc Czichy, Leiter der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch (Mail: mc@kz-kaltenkirchen.de, Tel.: 04191 - 723428).

Weitere Informationen zur KZ-Gedenkstätte und zum Trägerverein finden Sie auf unserer Website: www.kz-gedenkstaette-kaltenkirchen.de.